

Datum: 19.11.2013

## Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich I  
Fachgebiet Bürgerbüro/Service/Wahlen

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	18.11.2013	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	05.12.2013	öffentlich				
Stadtrat	17.12.2013	öffentlich				

**Inhalt** Außerplanmäßige Aufwendungen für Postgebühren, die durch außerplanmäßige Erträge in gleicher Höhe gedeckt sind

**Grundlage:** Hauptsatzung der Stadt Plauen

**Beraten und abgestimmt:** -

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:** keine

**Verantwortlich für Durchführung:** Bürgerbüro/Service/Wahlen

---

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt außerplanmäßige Aufwendungen i.H.v. 259.000 € für Postgebühren, die durch außerplanmäßige Erträge in gleicher Höhe gedeckt sind.

### Sachverhalt:

Die Stadt Plauen realisiert seit vielen Jahren durch Vereinbarungen bzw. Aufgabezuweisung für folgende Einrichtungen Postdienstleistungen unterschiedlicher Größenordnung und Fertigungsstufen:

Landratsamt Vogtlandkreis; Rettungszweckverband Südwestsachsen; Kulturbetrieb der Stadt Plauen; Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen; Kulturraum Vogtland; Initiative Plauen e.V.; Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V.

Unter Größenordnung sind die Ein- oder Auslieferungsmengen und –zyklen zu verstehen, unter Fertigungsstufen die Tiefe der Verarbeitung, darunter u.a. Konfektionierung, Frankierung, Teilleistungserbringung, Abrechnung, Aufteilung und Übertragung an externe Dienstleister.

Bis zur Einführung der Doppik erfolgte die Planung und Abrechnung dieser Leistungen durch Buchung im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge, also den Verwahr-HHSt.

Seit 01.01.2013 ist diese Verfahrensweise nicht mehr anwendbar. Somit müssen alle Mittelflüsse doppisch geplant und abgerechnet werden. Die Einrichtung und erstmalige Bepanung der erforderlichen Buchungsstelle gestaltete sich komplex, da eine große Zahl von Aufwands- und Ertragsbeziehungen darzustellen war. Die Frankiermaschine wurde mit elektronischem Porto aufgeladen, dieses wurde auf die entsprechenden Stellen umgebucht bzw. diesen in Rechnung gestellt. Die Deutsche Post AG (DPAG) hat von den Aufladungen stets 1 % Rabatt abgezogen. Dieser Rabatt wurde dem LRA und dem RZV durchgereicht.

Die Umbuchung und In-Rechnung-Stellung von Porto erfolgt darüber hinaus auch noch gemäß den Rechnungslegungen des Fahrradkuriers, der Paketdienste, den Nachentgelten der DPAG und sonstiger Postdienstleister.

Der mit dieser Vorlage empfohlene Beschluss für außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen unter Angabe von Deckungsmitteln in gleicher Höhe widerspiegelt nunmehr die tatsächlichen Auswirkungen im HH-Jahr 2013 aus heutiger Sicht.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		259.000	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		259.000	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<b><u>Anmerkungen:</u></b>			

### **Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses**

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz	<input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
----------------------------	------------------------------	--	----------------------------------

Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer		
			<input checked="" type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	
	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste
2013	259.000	5			111610
	<input checked="" type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	<input type="checkbox"/> Z-Liste	
2013	259.000	5			111610

\_\_\_\_\_  
Ralf Oberdorfer

\_\_\_\_\_  
Uwe Täschner